

# „Jugend forscht“ in der IHK: Das große Tüfteln & Basteln

Von Petra Pape-Seidel

**CHEMNITZ** - Monatelang haben sie getüftelt. Gestern präsentierten 81 Mädchen und Jungen stolz ihre Ergebnisse, beim 16. Regionalwettbewerb von „Jugend forscht“. „Insgesamt sind 56 Arbeiten aus sieben Fachgebieten am Start“, sagt Mitorganisator Andreas Töpfer von der Firma INTEC. Ein tolles Ergebnis, auch wenn der Rekord von 2006 (63 Projekte) angesichts sinkender Schülerzahlen nicht erreicht wurde. Die besten Teilnehmer dürfen am 30. März zum Landeswettbewerb, der ebenfalls in Chemnitz stattfindet, bei der Siemens AG. Auch heute kann man den Nachwuchsforschern von 8.30 bis 10.15 Uhr im IHK-Gebäude, Straße der Nationen 25 noch zusehen.



## Das Rüben-Geheimnis

Mandy Fichtner (18) und Ann Thomas (18, v.l.) vom Gymnasium Einsiedel sind schon zum zweiten Mal dabei. Die Abitu-

rientinnen haben so genannte Betalaine chemisch analysiert. Kennen Sie nicht? Oh' doch. Es geht um den Saft der Roten Beete und seine gesunden Eigenschaften.



## Die Spiralen-Flieger

Papierflieger hat wohl schon jeder gebastelt. Aber auch welche, die spiralförmig fliegen? Ein Handbuch gibt es dafür nicht. Deshalb machten sich Darius Flemming (9), Paul Inkermann (8) und Florian Nagel (9, v.l.) von der Grundschule Harthau an die Arbeit. Sie sind die jüngsten Teilnehmer. Fotos: Lippmann